

## Newsletter 3/12

Die Gleise im Friedlinger Zentrum  
November 2012

# Tram grenzenlos

Basel – Weil am Rhein



Am 19. Oktober 2012 haben Mitglieder des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, Oberbürgermeister Wolfgang Dietz und Bürgermeister Christoph Huber die Baustelle Tram 8 besichtigt. Projektleiter Rudolf Koger und Axel Moick, Abteilungsleiter Verkehr und Tiefbau, stellten den Stand der Arbeiten vor.

**Bürgerinformation in Weil am Rhein:**  
Montag, 19. November 2012, 19.30 Uhr  
Kulturzentrum Kesselhaus, Am Kesselhaus 13

**Anwohnerinformation in Kleinhüningen:**  
Dienstag, 4. Dezember 2012, 18.30 Uhr  
Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Kleinhüningerstraße 205

Weitere Infos im Innenteil des Newsletters

## Grüner Teppich für die Tram

Die künftigen Tramlinie von Basel Kleinhüningen nach Weil am Rhein nimmt Gestalt an. Auf der Friedlinger Hauptstraße ist die Tramtrasse im Oktober mit Rollrasen belegt worden. Auch eine der Wartehallen steht bereits an ihrem Platz. Und Ende November werden in Kleinhüningen die neue Wartehalle und das Kioskgebäude eingeweiht.

**Infotelefon D:**  
0049 (0)7621 704 661

**Infotelefon CH:**  
0041 (0)842 008 008

mail@tram8.info



## Mehr Abstellplätze bei der deutschen Ausfuhrabfertigung am Zoll

Für die Ausfuhrabfertigung beim deutschen Zoll stehen wieder mehr Parkplätze zur Verfügung. Vor dem Abbruch der alten Zollanlage musste eine Absperrung aufgestellt werden. Dies schränkte die Parkmöglichkeiten für Autos ein. Mittlerweile konnte die Absperrung enger um die Baustelle gezogen werden, sodass mehr Raum für das Abstellen der Fahrzeuge vor-

handen ist. Die Autos werden nicht mehr längs der Fahrbahn abgestellt, sondern es gibt eine Fahrspur zu den Parkplätzen, die von der Fahrbahn nach rechts abzweigt. Die schräg zur Fahrbahn angeordneten Abstellplätze erleichtern das Ein- und Ausparken und sollen für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

*Markus Ückert, Hauptzollamt Lörrach*



Die neuen Parkplätze für Ausfuhrabfertigung beim deutschen Zoll.

Kunstwerk von Richard Bampi

## Eine Keramikwand mit bewegter Geschichte

Neben der Eingangstüre zum deutschen Zoll in Weil am Rhein-Friedlingen hing eine Keramikwand des Künstlers Richard Bampi. Das Kunstwerk hat eine bewegte Geschichte hinter sich.

Richard Bampi (1896–1965) war ein international bekannter Keramikünstler, der während mehr als 30 Jahren in Kändern lebte und arbeitete. Er schuf die 2,8 Meter hohe, 1,8 Meter breite und 750 Kilogramm schwere Keramikwand im Jahr 1962 nach einem Entwurf des Freiburger Malers Adolf Riedlin (1892–1969).

Ursprünglich zierte die Keramikwand das Warenabfertigungsgebäude des Zollamts Weil am Rhein-Otterbach. Mit der Eröffnung des Autobahnzolls 1982 wurde das Zollamt in Otterbach für den gewerblichen Warenverkehr geschlossen. Der Zoll vermietete das Gebäude an eine Schreinerei, wo die Wand hinter Holzstapeln verschwand und vergessen ging. 14 Jahre dauerte der Dornröschenschlaf. 1996 wurde man wieder auf das Kunstwerk auf-

merksam, als zum 100. Geburtstag von Richard Bampi in Lörrach und Kändern Gedenkausstellungen geplant wurden.

Auf der Suche nach einem neuen Standort, an dem die Keramikwand von möglichst vielen Menschen gesehen werden würde, stieß die Zoll-



## Informationen aus erster Hand

### Bürgerinformation in Weil am Rhein-Friedlingen:

Am Montag, 19. November 2012, um 19.30 Uhr wird in Weil am Rhein wieder eine Bürgerinformation zu «Tram 8 – grenzenlos» stattfinden. Ort der Veranstaltung ist wie letztes Jahr das Kulturzentrum Kesselhaus, Am Kesselhaus 13 in Weil am Rhein-Friedlingen.

### Anwohnerinformation in Basel Kleinhüningen:

Der jährliche Infoanlass für die Anwohnerinnen und Anwohner des Schweizer Abschnitts von «Tram 8 – grenzenlos» wird am Dienstag, 4. Dezember 2012, um 18.30 Uhr durchgeführt. Ort der Veranstaltung ist der Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Kleinhüningerstraße 205 in Basel.

Vor dem Anlass wird die neue Wartehalle der Haltestelle «Kleinhüningen» der BVB am Wiesendamm feierlich eingeweiht. Die Bevölkerung ist um 17.30 Uhr zu einem Apéro eingeladen.

verwaltung auf den Standort Weil am Rhein-Friedlingen. Dort hing das Kunstwerk bis im Juni 2012 neben dem Eingang zum Zollgebäude. Mit dessen Abbruch musste die Keramikwand erneut umziehen.

Die Bundesanstalt für Immobilien hat die Wand nun der Stadt Weil am Rhein als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Im Haus der Volksbildung wird das Kunstwerk eine neue Heimat finden.

Das alte Zollgebäude wurde im Juni abgerissen. Hier hing die Keramikwand.



## Tramlexikon

Für Autos gibt es Tricks, um den Benzinverbrauch zu senken (Eco-Drive). Ist dies auch bei Trams möglich?

Auch bei der Tram kann und muss ökonomisch gefahren werden. Um teuren Strom zu sparen, können Wagenführer unter anderem möglichst sanft abbremsen oder die vorhandene Geschwindigkeit bei der Anfahrt auf eine Haltestelle möglichst gut nutzen. Zudem verfügen moderne Trams wie der Combino über ein System, mit dem die Energie zurückgewonnen werden kann, die beim Bremsen frei wird. Diese Energie kann wieder ins Stromnetz eingespeist werden.

**Die Tram fährt auf deutscher Seite mit Strom der Stadtwerke Weil am Rhein, auf schweizerischer Seite mit Strom der IWB. Wie werden die beiden Stromnetze am Zoll getrennt?**

Das Stromnetz der BVB ist auf der Basler Seite üblicherweise in einzelne Sektoren unterteilt. Zwischen den Sektoren der Stromversorgung gibt es so genannte Streckentrenner. Diese dienen der Isolation, sodass sich keine Störungen von einem Sektor auf den anderen übertragen können. Solche Streckentrenner werden auch am Zoll installiert und werden das Weiler vom Basler Stromnetz trennen.

**Wie viele Trams fahren auf der ganzen Welt?** *Enrico, 9 Jahre*

Diese Frage können wir leider nicht beantworten. Dafür müsste man wissen, in wie vielen Städten auf der Welt überhaupt Trams unterwegs sind und dann auch noch, wie viele Trams jede Tramgesellschaft besitzt. Zwei Dinge können wir aber mit Sicherheit sagen:

## Auskünfte

**Infozentrum Weil am Rhein**

Hauptstraße 402,  
D-79576 Weil am Rhein,  
Sprechstunden jeweils mittwochs  
von 16 bis 17 Uhr,  
telefonische Auskünfte:  
07621 704 661

**Infozentrum Basel**

Wiesendamm 14, CH-4057 Basel,  
geöffnet jeweils dienstags  
von 16 bis 18 Uhr,  
telefonische Auskünfte:  
0842 008 008

**Auskünfte per E-Mail**  
mail@tram8.info

1. Die Tramflotte der BVB besteht aus 129 Tram-Motorwagen und 83 Anhängerwagen. Moderne Trams wie der Combino oder die Flexity-Trams, die ab 2014 eingeführt werden, besitzen allerdings keine Anhänger mehr.
2. Es gibt auf der ganzen Welt immer mehr Trams. Lange Zeit wurden Tramlinien stillgelegt, um den Autos Platz zu machen. Heute ist das anders. In den letzten Jahren sind vor allem in Europa und den USA laufend neue Tramlinien eröffnet oder bestehende Linien erweitert worden. Die Tram hat den Vorteil, dass sie viele Leute transportieren kann, die mit dem Auto die Straßen verstopfen würden. Wären alle Passagiere eines voll besetzten Trams mit dem Auto unterwegs, gäbe es eine Kolonne von etwa 3 Kilometern Länge.



## Jean-Pierre Keiflin

Ende 2012 können die drei neuen Hiltalingerbrücken über den Rheinhafen vollständig in Betrieb genommen werden. Jean-Pierre Keiflin vom Ingenieurunternehmen F. Preisig AG war als Bauleiter für Qualität, Termine und Kosten beim Bau der drei Brücken verantwortlich.

Der Neubau sei eine sehr komplexe Aufgabe gewesen, sagt Keiflin. Die Brücken überqueren sämtliche Verkehrswege, die im Hafen zusammenkommen: den Kanal zum Hafenbecken 2, die Gleise der Hafenbahn und die Straße. Außerdem musste vor dem Abbruch der alten Brücken eine Hilfsbrücke erstellt werden. «Weil der Verkehr unter den Brücken nicht behindert werden durfte, konnte ein Teil der Arbeiten nur am Wochenende ausgeführt werden», sagt Jean-Pierre Keiflin. «Am Montag mussten Schiffe, Züge und LKWs wieder fahren können. Wenn die Zeit so knapp ist, darf nichts den Zufall überlassen werden.»

Sicher nicht ein Nachteil war in diesem Zusammenhang, dass Keiflin einen kurzen Arbeitsweg hat: Er wohnt nämlich gleich auf der anderen Seite des Rheins im elsässischen Saint-Louis.

Dass die Arbeiten so reibungslos abliefen, sei auch der guten Zusammenarbeit zwischen den Schweizerischen Rheinhäfen, der Polizei, den verschiedenen beteiligten Werken und dem ausführenden Unternehmen Meier + Jäggi AG zu verdanken, erklärt Jean-Pierre Keiflin. Erleichtert ist der Bauleiter zudem, dass es während der gesamten Zeit keinen schweren Unfall gab.

Finanziert wird Tram 8 – grenzenlos von:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Kanton Basel-Stadt



Land Baden-Württemberg



Stadt  
Weil am Rhein



Landkreis Lörrach



DER OBERRHEIN WÄCHST  
ZUSAMMEN, MIT JEDEM PROJEKT  
Europäische Union – Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung  
(EFRE)



BVB  
Basler Verkehrs-  
Betriebe



IWB  
(Industrielle Werke  
Basel)